

**Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach und
die Stadt Offenbach/Main**



Judith Weiß, Fachberatung Kulturelle Praxis

**Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter
Offenbach, Frankfurt und Hanau
Nr. 08 / Schuljahr 2020-2021**

Offenbach, den 07.05.2021

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

gerne möchte ich Sie auf die folgende Veranstaltung im Mai aufmerksam machen: Am 27. Mai 2021 findet der **digitale Fachtag „You&Eye – Freiräume für Kulturelle Bildung** von 14.30-18.30 Uhr auf BigBlueButton statt. Die halbtägige Veranstaltung widmet sich den **Rahmenbedingungen und Freiräumen in Projekten Kultureller Bildung an der Schnittstelle zwischen Kunst und Schule** und richtet sich an Künstler*innen, an Lehrkräfte und Schulleitungen, an Akteur*innen der Kulturellen Bildung sowie an die interessierte Fachöffentlichkeit aus den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung und Vermittlung in Frankfurt und Umgebung. Der Fachtag bietet neben der fachlichen Diskussion Einblicke in praktische Erfahrungen aus dem Projekt „You&Eye“ und bietet außerdem Raum für Austausch und Vernetzung zur Kulturellen Bildung in Frankfurt.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://kultur-frankfurt.de/portal/de/Kinder/Fachtage2809eYou26Eye-FreiraeumefuerKulturelleBildunge2809c/2700/0/0/0/1167.aspx>

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, werden Sie gebeten, sich bis zum 21. Mai 2021 anzumelden.

Alle weiteren tollen Angebote für einen kulturellen Frühling entnehmen Sie bitte der Kurzübersicht auf der nächsten Seite.

Viele Grüße und ein sonniges und erholsames Wochenende wünscht Ihnen

Im Auftrag

Judith Weiß

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung – Kulturelle Praxis
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel: +49 69 80053-105
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de
Internet: <http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 08 / 2020-2021:

- **Weiterbildungskurse für Musik und Darstellendes Spiel** (Anmeldefrist verlängert!)
- **Bundesförderprogramm:** Informationsveranstaltungen zu Änderungen und Erleichterungen für die Beantragung von Ferienprojekten
- **Videoangebot** zur Unterstützung des Wochenplanarbeit (alle künstlerischen Sparten)
- **Literatur:** Digitale Lesewerkstätten / Wettbewerbe und Förderpreise für Schüler*innen u.a.

WEITERBILDUNGSKURSE – FAKULTAS in Musik und Darstellendes Spiel

Weiterbildungskurse im Darstellendes Spiel und Musik

Corona zeigt seine Auswirkungen auf Bildung und im Besonderen auf Kulturelle Bildung. Theater scheint in diesen Zeiten aus dem Blickfeld gerückt.

So gibt es leider zur Zeit noch nicht genug Teilnehmer:innen für unseren WBK V. Damit diese und auch kommende Weiterbildungsmaßnahmen Darstellendes Spiel stattfinden können, bitten ich Sie darum, intensiv Werbung bei Kolleg:innen aller Schulformen zu machen.

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/lehrausbildung/weiterbildung/kursangebot/darstellendes-spiel>.

Ausnahmsweise können Interessierte die notwendigen Grundlagen noch kurzfristig vor dem eigentlichen Start des WBKs erwerben.

Die Bewerbungsfrist endet offiziell am 14. Mai 2021.

Die Bewerbungsunterlagen sind [HIER](#) abrufbar.

Bei Fragen bitte melden unter r.kockelmann@lshev.de

Wer die Voraussetzungen zur Teilnahme am WBK Darstellende Künste noch nicht erfüllt, kann sich kurzfristig an die Leiterin des Schultheater-Studios, Elke Mai-Schröder, wenden: studio@schultheater.de

WEITERBILDUNGSKURS MUSIK

Der **Weiterbildungskurs Musik** ist interessant für alle Kolleg*innen, die das Fach Musik erwerben wollen. Details zu den verschiedenen Lehrämtern findet man in der Ausschreibung unter <https://lehrkraefteakademie.hessen.de/lehrausbildung/weiterbildung/kursangebot/musik>

Eine Anmeldung ist noch bis zum 16.5.21 möglich.

BUNDESFÖRDERPROGRAMM

Mit „Kultur macht stark“ in die Ferien

Informationsveranstaltungen zu Änderungen und Erleichterungen für die Beantragung von Ferienprojekten im Bundesförderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Die Corona-Pandemie verlangt der Gesellschaft einiges ab, vor allem Kindern und Jugendlichen, denen es schwerfällt, auf Kontakte zu Gleichaltrigen zu verzichten. Die Akteur*innen im Programm „Kultur macht stark“ haben stets kreative Lösungen gefunden, um ihnen in diesen schwierigen Zeiten Angebote der kulturellen Bildung zu ermöglichen und damit die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen zu erhalten. Dieses Engagement wird in den Sommer- und Herbstmonaten, in denen voraussichtlich wieder mehr Präsenzformate stattfinden können, verstärkt.

So gibt es z. B. programmweite Erleichterungen bei der Bündnisbildung: Anders als bisher können ab sofort überregionale Einrichtungen mit zwei lokalen Partnern ein Bündnis bilden. Mit dieser Neuerung können Bündnisse schneller geschmiedet werden und Projekte kurzfristiger beantragt werden. Die Programmpartner unterstützen die Bündnisbildung auch darüber hinaus: Sie haben Antragsfristen ausgesetzt und Formate angepasst, damit noch mehr „Kultur macht stark“-Projekte kurzfristig stattfinden können. Über alle beteiligten Programmpartner und die Erleichterungen informieren wir bundesweit auf folgenden Infoveranstaltungen.

Die Servicestellen aus allen Bundesländern laden Sie herzlich ein

am **Montag, 10.05.2021, 15:00-17:45 Uhr** und/oder

am **Mittwoch, 12.05.2021, 10:00-12:45 Uhr**

an den digitalen Info-Veranstaltungen zu **Mit „Kultur macht stark“ in die Ferien** teilzunehmen.

Hier erfahren Sie alle Fakten rund um die vereinfachte und veränderte Antragstellung für Ferienprojekte innerhalb des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark“. Nach einer kurzen Einführung erklären jeweils 10 Programmpartner kurz und knapp die Änderungen und Vereinfachungen bei der Antragstellung für Ferienangebote. Sie können sowohl an den gesamten Veranstaltungen teilnehmen als auch nur einzelne Vorträge verfolgen. Es gibt die Möglichkeit, sich jederzeit ein- und auszuloggen.

Folgende Programmpartner erwarten Sie am **Montag, den 10. Mai** (15:00-17:45 Uhr):

14:50 Uhr: Technisches Onboarding

15:00 Uhr: Start der Veranstaltung: Begrüßung und Einführung

15:15 Uhr: Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. ([talentCAMPus](#))

15:30 Uhr: Verband Deutscher Musikschulen e.V. ([MusikLeben 2](#))

15:45 Uhr: Bundesverband Populärmusik e.V. ([POP TO GO - unterwegs im Leben](#))

16:00 Uhr: Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. ([Wir können Kunst](#))

16:15 Uhr: Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. ([tanz + theater machen stark](#))

16:30 Uhr: Aktion Tanz e.V. ([ChanceTanz](#))

16:45 Uhr: Stiftung Digitale Chancen ([Kultur trifft Digital](#))

17:00 Uhr: Zirkus macht stark e.V. ([Zirkus macht stark](#))

17:15 Uhr: Borromäusverein e.V. ([Wir sind LeseHelden](#))

17:30 Uhr: Deutsches Kinderhilfswerk e.V. ([It's Your Party-cipation](#))

Folgende Programmpartner erwarten Sie am Mittwoch, den 12. Mai (10:00-12:45 Uhr):

09:50 Uhr: Technisches Onboarding

10:00 Uhr: Start der Veranstaltung: Begrüßung und Einführung

10:15 Uhr: Deutscher Bibliotheksverband e.V. ([Total Digital!](#))

10:30 Uhr: BV Friedrich-Bödecker-Kreise e.V. ([Wörterwelten. Autorenpatenschaften II](#))

10:45 Uhr: Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V. ([Musik für alle!](#))

11:00 Uhr: Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH ([Stärker mit Games](#))

11:15 Uhr: app2music e.V. ([app2music DE](#))

11:30 Uhr: Türkische Gemeinde in Deutschland e.V. ([Mein Land – Zeit für Zukunft](#))

11:45 Uhr: Deutscher Museumsbund e.V. ([Museum macht stark](#))

12:00 Uhr: Paritätisches Bildungswerk e.V. ([JEP – jung, engagiert, phantasiebegabt](#))

12:15 Uhr: Bundesverband Soziokultur e.V. ([Jugend ins Zentrum!](#))

12:30 Uhr: Offene Fragerunde

Die Veranstaltungen richten sich an alle hörenden Akteur*innen aus den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales sowie an alle weiteren Interessierten am Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“. Wir bemühen uns allen Interessierten einen Zugang zu den hier veröffentlichten Inhalten zu ermöglichen. Falls Sie Interesse an barrierearmen Informationsmaterialien haben, kontaktieren Sie Johanna Dyckerhoff (info@kulturmachtstark-hh.de).

Die Veranstaltungen finden über das Videokonferenz-Tool Zoom statt. **Anmeldungen für die Veranstaltungen** sind ab sofort [HIER](#) unter diesem [Link](#) möglich. **Die Anmeldungen werden am Vortag des jeweiligen Termins um 16:00 Uhr geschlossen.** Den Zugang zum Zoom-Konferenzraum erhalten Sie dann in einer separaten E-Mail am Vorabend der Veranstaltung.

Es handelt sich bei **Mit „Kultur macht stark“ in die Ferien** um eine Kooperationsveranstaltung der „Kultur macht stark“-Servicestellen aus allen Bundesländern. Leiten Sie diese Einladung gerne auch an Ihr interessiertes Umfeld weiter.

Kontakt: per Mail (zimmermann@lkb-hessen.de) über die Geschäftsstelle der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V.

VIDEOANGEBOT für die schulische Wochenplanarbeit

Kunstausbruch –

Die **Stiftung Kunst und Natur lässt die Kunst raus...** und Jan Wagner hat einen Lieferdienst (für Lyrik) aufgemacht!

20 Künstler*innen aus dem deutschsprachigen Raum waren eingeladen, ihrer Kunst Raum und Resonanz zu geben: Sie kreierte freie Originalarbeiten, die die Künste in ihrem ganzen Facettenreichtum abbilden - von **Dichtung** und Sprachkunst über die **bildenden Künste**, **Sound- und Klangkunst**, **Musik und Digital Arts bis hin zu Performance und Tanz**: Christian Benning Percussion Group (München), Oriom (Allgäu), LBT (München), Jan Wagner

(Brandenburg), Dalibor Marković (Mexico City), Mareike Steffens (Kassel), Tanja Kodlin (Köln), Anne Schülke und Detlef Klepsch (Düsseldorf), Betty Mü und Tanja Hirschfeld (München), doublelucky productions (Berlin), Ayhan Keser (Jesteburg), Marina Rodríguez Llorente (Berlin-Kreuzberg), Antje Blumenstein (Berlin), Eveline Petersen-Gröger (Hamburg), Sophia Schama (Berlin), Robert Weissenbacher (München), Marie Donike & Johannes Specks (Köln), Studierende der Theaterakademie August Everding (München), Katharina Bach (deutschlandweit), Jelena Kuljić (Berlin) präsentieren sehenswerte kleine Videos aus allen Sparten, die sich ggf. gut in die schulische Wochenplanarbeit einbinden lassen.

<https://kunst-und-natur.de/stiftung/digital/kunstausruch>

LITERATUR

Digitale Lesewerkstätten – ideales Lernangebot für Homeschooling und Wechselunterricht

Das **Literaturhaus Frankfurt** hat neuerdings digitale Lesewerkstätten „**Startseiten School**“ im Angebot und das mit einem attraktiven Begleitprogramm für Lehrer*innen; bestens geeignet für Homeschooling oder Schule im Wechselmodell.

Näheres unter <https://literaturhaus-frankfurt.de/junge-literatur/startseiten-school/> Die

WETTBEWERB > SchreibZimmer

Schreibst du? Möchtest du lernen, worauf es beim Schreiben ankommt? Möchtest du an sechs Tagen mit tollen Schriftstellerinnen zusammenarbeiten und dich mit anderen Jungautor*innen austauschen? Dann bewirb dich jetzt für das Schreibzimmer im Literaturhaus!

Bewerben kannst man sich ab sofort für das Prosa-Schreibzimmer LÜGEN mit Karen Köhler oder für das Lyrik-Schreibzimmer DEAR FUTURE mit Rike Scheffler.

WANN?

Werkstatt: 30./31.10. und 13./14.11. und 27./28.11.2021

Abschlusslesung: 24.2.2022, 19.30 Uhr

WO?

Literaturhaus Frankfurt, Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt am Main

BEWERBUNG

Sende uns 3 bis 5 Gedichte oder 1 bis 3 Seiten Prosa bis zum 23.8.2021 per E-Mail.

Die Teilnahme am Schreibzimmer ist kostenfrei.

KONTAKT

Literaturhaus Frankfurt am Main e. V., Benno Hennig von Lange
vonlange@literaturhaus-frankfurt.de, 0 69-75 61 84 19

[@jungesliteraturhaus](http://www.literaturhaus-frankfurt.de)

14 – 18 Jährige können sich bis zum **23.08.2021** per mail beim **Jungen Literaturhaus** bewerben und zwar mit 3-5 Gedichten oder 1-3 Seiten Prosa. Für die Gewinner*innen gibt es Workshops und die Einladung zu einer Abschlusslesung.

WETTBEWERB> OHNEPUNKTUNDKOMMA

Der Wettbewerb „OHNEPUNKTUNDKOMMA“ des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst ist wieder am Start: **Bis 19.07.21 können sich hier die 12-15 Jährigen Nachwuchsautoren wieder mit einer Geschichte** bewerben.

Du trägst mehr mit Dir herum als Deine Schulsachen? Zum Beispiel: Geschichten? Deine Kreativität reicht aus, um noch in den trostlosesten Ecken der Welt die buntesten Ideen zu spinnen? Dann bist Du hier genau richtig! Wenn Du Phantasie ohne Punkt und Komma hast, so dass Du ganze Seiten damit füllen kannst, solltest Du die Ideen in Deinem Kopf mit jemandem teilen. Denn was Dich interessiert, interessiert garantiert auch andere Menschen. Es sind Deine Entscheidungen, die uns neugierig machen: Schreibst Du eine Geschichte – oder lieber Gedichte? Schickst Du eine Figur auf dem Papier nach New York – oder in die Wüste? Gibt es ein Happy End – oder Tränen? Es liegt in Deiner Hand!

Voraussetzungen:

Du musst in Hessen leben oder zur Schule gehen und zwischen dem 15. Mai 2005 und dem 19. Juli 2009 geboren worden sein.

Deine Geschichte darf maximal 1400 Wörter enthalten (keins mehr, wir zählen!).

Wenn Du Gedichte schreibst, kannst Du insgesamt drei Stück einreichen.

Du musst etwas einschicken, was Du selbst geschrieben hast – abschreiben gilt nicht!

Deine/n Text/e musst Du bis zum 19. Juli 2021 einschicken. Schick den Text per Mail an opuk@hlfm.de (bitte in folgenden Dateiformaten: doc, docx, rtf oder odt – kein PDF!) und gib in der Mail Deine Postadresse, Dein Geburtsdatum und Deine Schule an.

Die Sieger erhalten Sachpreise sowie eine Veröffentlichung der Preisträgertexte in einem Buch.

Weitere Informationen findest Du unter www.ohnepunktundkomma.net

FÖRDERPREIS der Crespo-Foundation > Klimawandel und Gesellschaft

Die Lyrikerin Marion Poschmann hat als Preisträgerin des diesjährigen Wortmeldungen-Literaturpreises den Aufruf für den – **Förderpreis** der Crespo-Foundation für Essays und Reden formuliert: „**Vom Unsichtbaren schreiben, die Gegenwart sehen. Wie tritt der Klimawandel in Erscheinung?**“ Nachwuchsautor*innen (bis 30 Jahre) sind aufgefordert, darauf literarisch und kritisch mit einem noch unveröffentlichten Kurztext (Essay, Rede, kurze Prosa, Erzählung) von 9.000 bis 20.000 Zeichen Länge zu antworten. Die Crespo Foundation möchte mit dem **WORTMELDUNGEN-Förderpreis** junge Autor*innen motivieren, gesellschaftspolitische Themen in den Fokus zu nehmen und literarische Positionen zu aktuellen Diskursen zu entwickeln. Einsendeschluss: 30. Juni 2021 Einsendungen an: foerderpreis@wortmeldungen.org

WETTBEWERB > Schreiben auf Reisen

„**Unter fremden Sternen**“ lautet das Motto des A. E. Johann-Preises, der sich dem Schreiben auf Reisen widmet **und jetzt schon für die Sommerferienplanung 2021** ins Auge gefasst werden kann. Bewerbungsende **für junge Leute bis 25 Jahre ist März 2022**. Es winken attraktive Geldprämien und eine Veröffentlichung ausgewählter **Texte aus dem Bereich Reiseliteratur in einem Buch**.

UNTER FREMDEN STERNEN

LÄNDER, MENSCHEN UND KULTUREN ...

... können und verstehen lernen, andere Sprachen sprechen, neue Freunde finden, Abenteuer bestehen, das Heimweh bezwingen – all das und noch viel mehr ist Reisen.

Reisen lässt uns klüger, selbstsicherer, weltoffener und vorurteilsfreier werden. Aber vor allem macht Reisen einen Riesenspaß.

Wie wertvoll die eigentlich selbstverständliche Freiheit ist, über Ländergrenzen hinweg und auf andere Kontinente fahren und fliegen zu können, begreifen wir erst so richtig, wenn sie uns genommen wird. Die Corona-Pandemie hat die Reisefreiheit vorübergehend schmerzlich eingeschränkt, aber unsere Erinnerungen an all unsere früheren Reiseerlebnisse konnte sie uns nicht rauben.

Gut, wenn wir all das, was wir auf Reisen erlebt haben, aufgeschrieben und mit Fotos oder Videos festgehalten haben. Dann bleibt uns die Erinnerung lange erhalten und verblasst nicht so leicht. So können wir unsere Touren und Trips auch nach Jahren noch so nachvollziehen, als wären wir gestern erst nach Hause gekommen. Und wenn wir später selbst Kinder haben, können wir ihnen unsere spannenden Abenteuer aus der Jugendzeit vorlesen.

Klar, das Schreiben und auch das Sortieren der Fotos macht etwas Arbeit. Aber diese Arbeit wird, wenn sie gut ist, auch belohnt – mit dem A. E. JOHANN-PREIS, der alle drei Jahre ausgeschrieben wird. Die Gewinner erhalten ein schönes Taschengeld für ihre Reisekasse.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Was darf eingereicht werden?

- Texte*
- Mit Bildern oder Zeichnungen illustrierte Texte*
- Reisetagebücher* * in deutscher Sprache

Die Reisegeschichten müssen auf eigenen, wahren Erlebnissen beruhen und dürfen maximal 12 Seiten (Schrift Arial, Größe 12 pt.) umfassen.

Wann ist Einsendeschluss?

31. März 2022

Wohin werden die Beiträge geschickt?

Bitte per E-Mail (nur PDF- oder DOC-Dateien) an A.E.Johann-Gesellschaft@web.de

oder per Post an

A. E. Johann-Gesellschaft

A. E. Johann-Weg 1

34593 Knüllwald

Alle Wettbewerbsbeiträge müssen mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum gekennzeichnet sein.

Wer bewertet die Beiträge?

Eine vom Netzwerk (siehe Rückseite) berufene Jury wird die Beiträge sichten, bewerten und prämiieren.